

Installationsanleitung Multibox Fahrradgarage



Die Anforderungen bezüglich des Standorts

1. Der Kunde markiert die exakte Aufstellfläche (Position und Ausrichtung der Garage) mit Farbspray.
2. Der markiert Aufstellort ist von der öffentlichen Straße ohne Behinderungen mit einem LKW zugänglich.
3. Der Kunde ist für einen ausreichenden Arbeitsbereich am vereinbarten Montage- tag und dem darauffolgenden Tag verantwortlich (mindestens 500 mm um den Aufstellort herum).¹
4. Der Kunde muss sicherstellen, dass der Untergrund bis zu einer Tiefe von 400 mm frei von nichtbeweglichen Objekten sowie Rohre und Leitungen, ist. Baumwur- zeln müssen während der Montage entfernt werden. das Risiko für abgestorbene Pflanzen liegt beim Kunden.
5. Der Kunde ist für den Verkehr und die Auswirkungen auf die Infrastruktur sowie das Erscheinungsbild der Fahrradgarage auf dem betroffenen Gelände verant- wortlich.

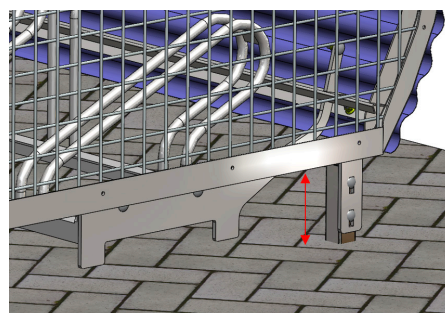
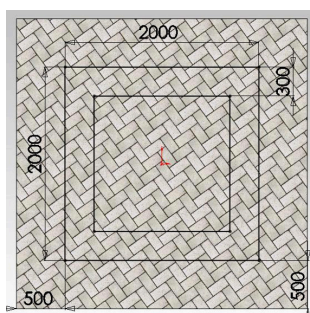
¹) Üblicherweise wird der Kunde den Aufstellort einen Tag vor der Montage markieren (mit Zeichen, Ab- sperrband oder Farbe). Und prüfen bzw. entfernen Sie jedes Fahrrad oder Auto einige Stunden vor dem Montagebeginn. Es ist sinnvoll den Platz um den Aufbauort herum einen Tag nach dem Montagetag zu reservieren, da eventuell noch unerwartete Probleme auftauchen können.

Montage unter Verwendung der Fundamentrahmenmethode

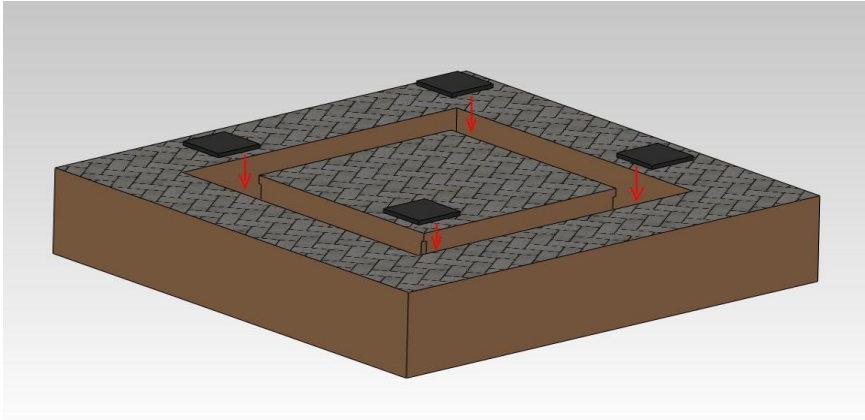
Diese Methode ist die Standard-Montagemethode. Der eingegrabene Fundamentrahmen ermöglicht die Montage auf weichen und gepflasterten Oberflächen, wobei gleichzeitig eine stabile Struktur beibehalten wird. Da die Fundamentmethode unabhängig von der Konfiguration der Fahrradgarage ist, kann sie bei Bedarf durch die Methode mit 'verstellbaren Montagefüßen' ersetzt werden.



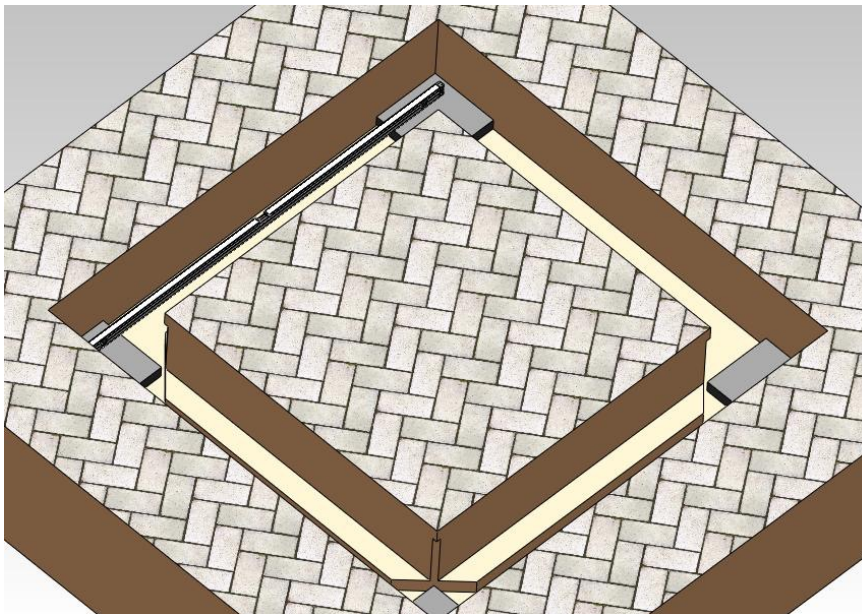
- Bestimmen Sie die Position der Fahrradgarage und die Ausrichtung des Tores.
- Entfernen Sie das Pflaster auf einer Fläche von 2000 x 2000 mm für die Multibox 1.8 und 2000 x 2800 mm für die Multibox 2.5. Dabei kann die innere Fläche von 1400 x 1400 mm (Multibox 1.8) oder 1400 x 2200 mm (Multibox 2.5) wie auf der Zeichnung unten gezeigt, beibehalten werden.

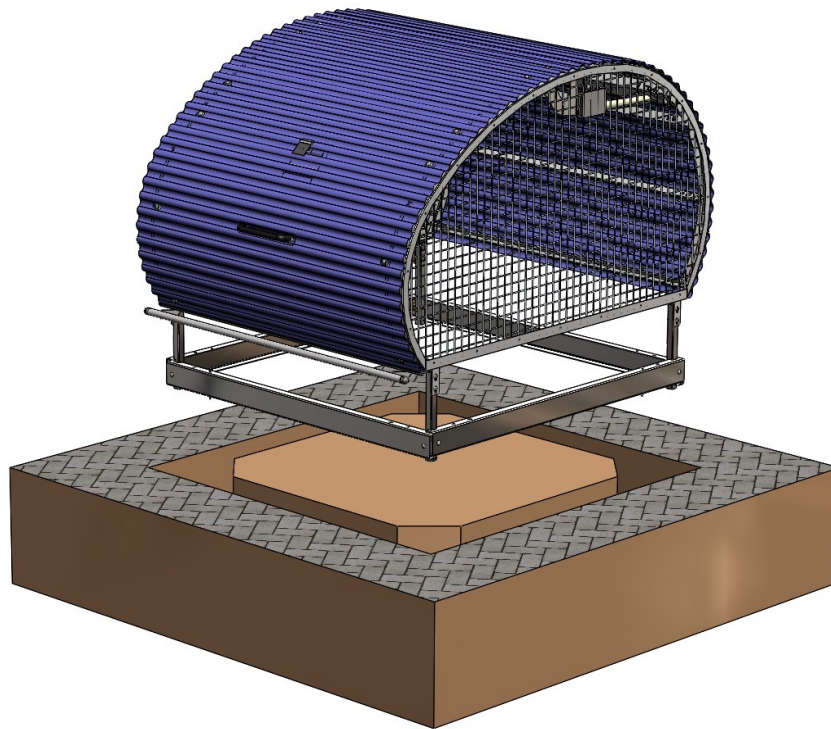


- Die Tiefe des Aushubs beträgt ca. 300 mm. Maßgebend ist hierbei die maximale Höhe von 150 mm zwischen der Unterseite der aufgebauten Fahrradgarage und der Oberkante des Pflasters (Standard SKG).
- Achtung! Gegebenenfalls Gefälle berücksichtigen (am niedrigsten Punkt messen).

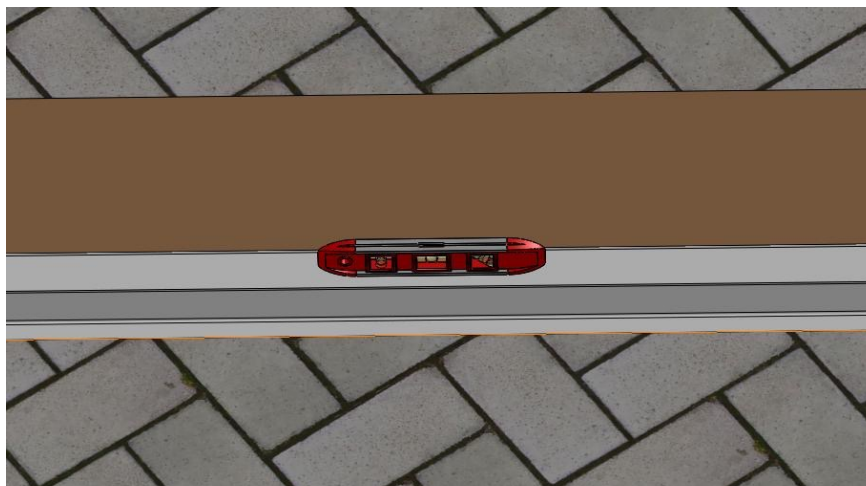


- In alle 4 Ecken der Grube quadratische Gehwegplatten 300 x 300 mm einbringen und mit einem Laser oder einer Wasserwaage ausrichten.



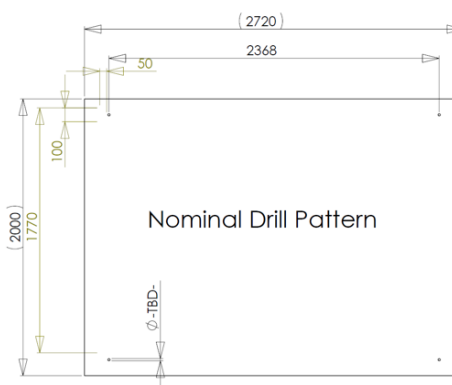
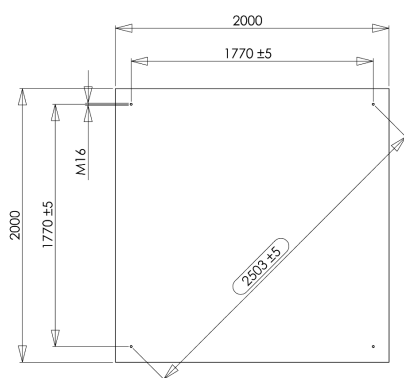
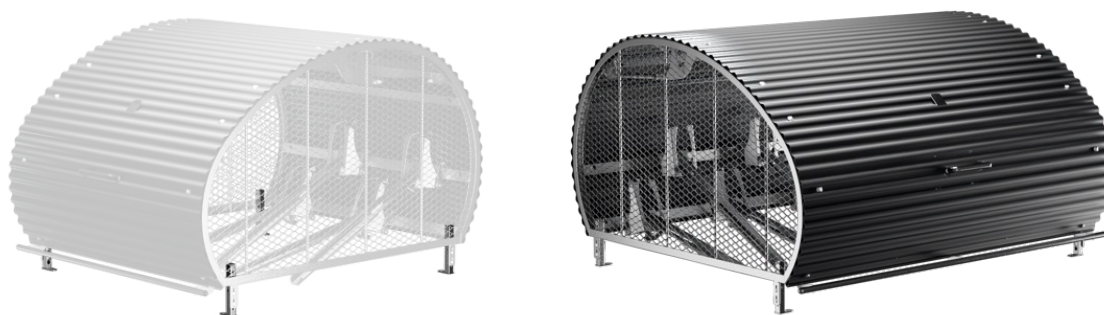


- Einbaurahmen auf die Gehwegplatten stellen.
- Nach der Aufstellung muss die Nivellierung der Fahrradgarage mit dem Laser oder der Wasserwaage geprüft werden.



Installation mit verstellbaren Montagefüßen

Diese Methode ist besonders ratsam in Kombination mit einer festen Oberfläche. Wenn die feste Oberfläche das Verankern ermöglicht, erfordert diese Methode minimale Arbeiten an der Oberfläche. Idealerweise wird vor der Installation eine ebene Betonplatte mit einer Dicke von über 14 cm erstellt. Die verstellbaren Füße ermöglichen eine hohe Flexibilität bei der Installation auf jeder Oberfläche, die die Standard-"Bodenrahmen"-Methode nicht zulässt.



- Bohren Sie 4 Löcher (in der Tiefe 100 mm) in das Fundament wie auf der Abbildung oben zu sehen ist. Die Toleranz der Bohrlöcher beträgt 5 mm.
- Wählen Sie Dübel je nach Oberflächentyp: Chemischer Dübel, mechanischer Dübel, Asphalt-Schraube usw. in Kombination mit Unterlegscheibe, Gewindestange und Sicherungsmuttern. Hinweis: Befestigungsmaterialien sind nicht im Lieferumfang enthalten.
- Wenn die Neigung der Installationsfläche die Einhaltung der SKG-Sicherheitsstandards, d. h. einen Abstand von maximal 15 cm zwischen Oberfläche und Struktur, nicht zulässt, können zusätzliche Sicherheitsbalken an den Seiten und/oder an der Rückseite des Fahrradgarage installiert werden. Beträgt die Überhöhung über die Spannweite des Fahrradgarage mehr als 5 cm, müssen diese Sicherheitsstangen mitbestellt werden.

Die Einstellung der Multibox

Es ist wichtig, dass die Fahrradgarage komplett nivelliert ist. Ansonsten funktioniert das Tor nicht einwandfrei. In einigen Fällen ist es möglich, dass sich der Boden nach einiger Zeit absenkt. In diesem Fall lösen Sie die Bolzen auf dem Stahlrahmen und justieren die Seitelelemente horizontal in deren Führung nach.

Tor einstellen

Um zu testen ob das Tor einwandfrei funktioniert und um sicherzustellen, dass die Gleitplatten in die Führungen der Seitenwände rutschen ist es notwendig mehrere Male das Tor anzuheben und in die Führung zu bewegen. Wenn eine Anpassung notwendig ist, so verschieben Sie die Vorderseite des Seitenelements höher oder niedriger als die gegenüberliegende Seite. Das erzeugt eine Torsion und das Tor kann einwandfrei laufen.

Ausrichtung des Tores zu den Seitenwänden

Das Tor muss mit den Seitenelementen ausgerichtet sein. Das kann erreicht werden durch das Lösen der Bolzen an einem oder mehreren Stahlstützen und der Einstellung der Seitenelementhöhe.

1 Wenn der linke Bogen näher zum linken Seitenelement ist, so ist die rechte Vorderseite und/oder die linke Seite hinter dem Flügel einzustellen.

2 Wenn der linke Bogen näher zum rechten Seitenelement ist, so ist die linke Vorderseite und/oder die rechte Seite hinter dem Flügel einzustellen.

3 Vertikale Einstellung

In geschlossener Position müssen die Torbögen parallel mit den Seitenelementen ausgerichtet sein.

a. Wenn der linke Bogen näher zum linken Seitenelement ist, so ist die rechte Vorderseite und/oder die linke Seite hinter dem Flügel einzustellen.

b. Wenn der linke Bogen näher zum rechten Seitenelement ist, so ist die linke Vorderseite und/oder rechte Seite hinter dem Flügel einzustellen.

Es ist schwierig die Fahrradgarage unabhängig wie oben erwähnt einzustellen. Manchmal ist ein Kompromiss zwischen den Ausrichtungsmöglichkeiten zu suchen.

Anforderungen an die Toreinstellung

Bei geschlossenem Tor benötigen die Gleitplatten eine Ausrichtung mit den Führungen der Seitelelemente. Es ist nicht passend, wenn die Gleitplatte mit dem Rand der Führungen verhakt. Es ist passend, wenn die Gleitplatte in die Führungen gelenkt wird.

ACHTUNG

Das Öffnen des Tors wird durch eine Gasdruckfeder unterstützt. Es ist immer notwendig (in geschlossener Position) das Tor leicht nach unten zu drücken um das Schloss sanft zu öffnen. Das Tor kann durch das Aufstellen des Fußes auf die untere Querstange heruntergedrückt werden. Kann die Fahrradgarage nicht geöffnet werden, so ist die Ausrichtung und Nivellierung nicht korrekt. Das Tor ist in diesem Falle in der Stahlkonstruktion verklemmt. Das Tor ist durch eine 2-Punkt-Verriegelung gesichert und kann durch eine falsche Installation verklemmen.

Öffnungsmechanismus des Tores

1. Fuß auf die untere Querstange stellen, Tor leicht nach unten drücken und gedrückt halten.
2. Schlüssel völlig nach rechts drehen.
3. Fuß von der unteren Querstange nehmen und das Tor öffnet sich.
4. Das Tor kann nun zusätzlich mit der Hand geöffnet werden.